

PRESSEMITTEILUNG #287 – 19. Oktober 2020

Tobias von Pein:

Meuthen macht auf harmlos – sein Fußvolk verletzt Menschen

Zu den Vorfällen bei einer Kundgebung in Henstedt-Ulzburg am Wochenende erklärt der Sprecher der SPD-Landtagsfraktion gegen Rechtsextremismus, Tobias von Pein:

„Wer mit einem SUV in eine Menschenmenge fährt, will verletzen, wenn nicht gar töten. Darauf müssen die Behörden jetzt reagieren und lückenlos aufklären.

Das ist die Bilanz einer AfD-Veranstaltung mit ihrem Parteichef Meuthen, gegen die sich eine friedliche Demonstration der Zivilgesellschaft gerichtet hat. Provokationen von AfD-Funktionären und anschließend ein Angriff mit einem schweren Fahrzeug machen deutlich, wohin Rechtsextremismus führt.

Egal, ob der Täter Mitglied der AfD ist oder nicht: Diese Partei verbreitet Hass und hetzt Menschen gegeneinander auf. Dieser Hass hat nun seine gewaltsame Seite gezeigt. Dies zeigt, wie gefährdet die Demokratie ist. Wir alle sind aufgerufen, uns dem demokratisch entgegen zu stellen. Wir wünschen den Betroffenen des Angriffs schnelle Genesung.

In mehreren Landtagen sind die AfD-Fraktionen nun schon geplatzt – es wird Zeit, dass auch die Wähler*innen das nachvollziehen und die Rechtesextremisten wieder aus den Parlamenten hinauswählen.“